

DAS WIENER KAMMERENSEMBLE

Tobias Lea ist seit 1999 Mitglied des WIENER KAMMERENSEMBLES, das 1970 von prominenten Mitgliedern der Wiener Philharmoniker unter dem ursprünglichen Namen „Wiener Philharmonisches Kammerensemble“ gegründet wurde.

Seinen Ruf als eine der führenden Formationen seiner Besetzung erwarb sich das Wiener Kammerensemble durch erfolgreiche Auftritte in den Musikmetropolen der Welt; dazu zählen regelmäßige Gastspiele bei zahlreichen internationalen Musikfestspielen wie Wien, Salzburg, Ravenna, Würzburg etc. Durch zahlreiche umjubelte Gastspiele in Japan erwarb sich das Wiener Kammerensemble dort „Kultstatus“.

Ein besonderer Schwerpunkt der letzten Jahre waren zahlreiche Konzerte in den wichtigsten Städten Italiens, wie Rom, Florenz, Mailand, Palermo, Cagliari u. a.

Die Besetzung reicht vom Trio bis zum Nonett, das Repertoire von der Klassik bis zur Moderne. Neben den bekannten Werken der Septett- und Oktettbesetzung pflegt das Ensemble Kammermusik für Streicher und Bläser, darunter sämtliche Divertimenti mit zwei Hörnern von Mozart.

Auch sind neue Stücke für das Repertoire erarbeitet worden, wie das Streichquartett Nr. 1 von Erich Wolfgang Korngold, das 2005 bei den Salzburger Festspielen erfolgreich aufgeführt wurde oder auch zeitgenössische Musik von österreichischen Komponisten, u. a. ein Oktett von Kurt Schwertsik.

Auch Bearbeitungen von Orchesterrepertoire und typischer Wiener Musik der Strauß-Dynastie werden von den Musikern immer wieder gerne aufgeführt.

Schallplatten und CD-Einspielungen, zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Tourneen in Europa und Übersee runden das Bild eines Ensembles in der besten Wiener Kammermusiktradition ab.